

# Kurzanleitung zur Installation von Eclipse

Team EidP

31. Oktober 2014

Da immer wieder Probleme bei der Installation von Eclipse zu Hause auf dem eigenen Rechner aufkommen, hier eine kurze Anleitung für Linux & Windows.

Eigentlich will man einfach nur Eclipse haben, um die Übungs- und Praktikumsaufgaben zu lösen. Eclipse selber ist jedoch in der Programmiersprache Java geschrieben und braucht deshalb eine entsprechende Laufzeitumgebung. Außerdem enthält Eclipse keinen C++-Compiler, den muss man separat installieren. Zusammengefasst braucht man also

1. eine Java Laufzeitumgebung (JRE, *Java Runtime Environment*),
2. einen C++-Compiler, z.B. mingw und
3. Eclipse mit Plugin für C++.

## Linux (Debian & Ubuntu)

Hier kann man alle benötigten Pakete in einem Rutsch installieren: `sudo apt-get install eclipse-cdt g++ gdb`. Das von Eclipse benötigte JRE wird ggf. automatisch vom Paketmanager installiert.

## Windows

Die Java-Laufzeitumgebung bekommt man bei der Firma Oracle<sup>1</sup>. Dort wählt man ein passendes JRE für das eigene Betriebssystem, z.B. Windows x86 Offline (`jre-8u25-windows-i586.exe`) für ein 32bit-Windows oder Windows x64 (`jre-8u25-windows-x64.exe`) für ein 64bit-Windows. Das installiert man einfach wie jede andere Windows Anwendung auch.

Für den C++-Compiler lädt man sich von der mingw-Webseite<sup>2</sup> das Installationsprogramm `mingw-get` herunter und installiert dieses (typischerweise nach `C:\MinGW`). Nach

<sup>1</sup><http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jre8-downloads-2133155.html>

<sup>2</sup><http://sourceforge.net/projects/mingw/files/latest/download?source=files>

dem Start des Programms *MinGW Installation Manager* wählt man in der linken Spalte *Basic Setup* und markiert rechts die beiden Pakete *mingw32-base* und *mingw32-gcc-g++*. Mit dem Menüpunkt *Installation* → *Apply Changes* werden die beiden markierten Pakete heruntergeladen und installiert.

Nach der Installation muss das mingw `bin` Verzeichnis noch zum Suchpfad des Betriebssystems hinzugefügt werden, d.h. die Umgebungsvariable *Path* muss verändert werden. Diese Einstellung findet man in der Systemsteuerung → System → Erweiterte Systemeinstellungen → Erweitert → Umgebungsvariablen (Windows 7, Windows 8 u.U. anders, können wir hier nicht testen). Dort markiert man unter *Systemvariablen* den Eintrag *Path* und klickt auf *Bearbeiten*. Den Wert der Variablen ergänzt man dann am Ende um ein Semikolon und den passenden Pfad, also z.B. um `;C:\MinGW\bin`. Danach öffnet man eine Eingabeaufforderung und gibt den Befehl `g++` ein. Hat man alles richtig gemacht, wird der C++-Compiler gefunden und meckert dann, dass man keine Eingabedatei angegeben hat (“g++: fatal error: no input files compilation terminated”).

Als letztes besorgt man sich dann noch die richtige Eclipse-Version<sup>3</sup> und schon kann man loslegen.

---

<sup>3</sup><http://www.eclipse.org/downloads/packages/eclipse-ide-cc-developers/keplersr1>